

Energiespartipps

Strom sparen im Haushalt

Kühl- und Gefrierschrank haben den größten Anteil am Stromverbrauch im Haushalt. Es lohnt sich darum hier besonders, alte Geräte durch neue energiesparende zu ersetzen.

Achten Sie beim Neukauf auf die Angabe des Verbrauchs. Neben der Anzahl der Pluszeichen hinter dem A gibt die Verbrauchsangabe in kWh pro Jahr zusätzlich Auskunft.

Wann immer heißes Wasser beim **Kochen** gebraucht wird, ist Erhitzung im Wasserkocher die schnellste und energiesparendste Art.

Für viele Teesorten muss das Wasser nicht kochen; sie sind schmackhafter, wenn der Tee mit nur ca. 70 °-heißem Wasser aufgegossen wird. Hilfreich sind hier Wasserkocher mit Temperaturanzeige.

Beleuchtung - Die klassische Glühbirne ist out.

LEDs sind die energieeffizienteste Alternative und mittlerweile auch in vielfältiger Art erhältlich.

Halogenlampen geben weiterhin viel Wärme ab.

Kompaktleuchtstofflampen sind zwar etwas preiswerter als LEDs, haben aber schlechtere Lichteigenschaften und verbrauchen etwas mehr Strom.

Kosten bei gleicher Helligkeit – ein Vergleich

Die Tabelle verrät Ihnen, wie viel Sie in Ihrem Haushalt durch energieeffiziente Beleuchtung einsparen können – ohne auf Helligkeit und gewohnte Lichtstimmung verzichten zu müssen.

Normale Glühlampe		Energiesparlampe		Ihr Vorteil
Leistung	Stromkosten für zehn Jahre	Leistung	Stromkosten für zehn Jahre	Stromkosten-Einsparung bei zehn Energiesparlampen im Haushalt für zehn Jahre abzüglich der Mehrkosten für die Anschaffung*
25 W	57 Euro	6 W	14 Euro	380 Euro
40 W	92 Euro	8 W	18 Euro	690 Euro
60 W	138 Euro	11 W	25 Euro	1.080 Euro
75 W	173 Euro	15 W	35 Euro	1.330 Euro
100 W	230 Euro	23 W	53 Euro	1.720 Euro

*Berechnungsgrundlage: 1.000 Stunden Brenndauer im Jahr, Arbeitspreis Strom: 23,00 Cent/kWh, 5 Euro Mehrkosten für den Kauf einer Energiesparlampe gegenüber zehn herkömmlichen Glühlampen.

Quelle Tabelle: SWM

Ausschaltbare Steckerleisten helfen, den **Stand by-Stromverbrauch** zu reduzieren. Geräte können so gruppenweise vom Netz genommen werden. Achtung bei Video- und DVD-Geräten. Hier ist zu prüfen, ob Komplettabschaltung evtl. zu Datenverlust führt.

Elektrische Heizgeräte sollten möglichst nicht betrieben werden. Wenn nötig ist es besser, leistungsstärkere Heizkörper einzubauen. Vielleicht reicht auch schon die Veränderung der Heizkurve am Heizkessel (am besten durch einen Fachmann).